

- ❖ Die Lernenden erreichen im Wesentlichen das Niveau B1 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR)* und beginnen mit der Erlangung des Niveaus B2.
- ❖ Das von uns gewählte Lehrwerk Green Line 6 – G9 setzt kontinuierlich alle Anforderungen der Bildungsstandards der Modernen Fremdsprachen um. Dabei fördern die Schülerinnen und Schüler ihre transkulturellen Kompetenzen durch die Beschäftigung „summer jobs“, der Arbeitswelt und mit dem Zielland USA innerhalb der zwei Units und den zwei „Across cultures“-Einheiten. Darüber hinaus steigern die Schülerinnen und Schüler ihre Lese- und Textkompetenzen durch die Beschäftigung mit einer Ganzschrift und mit Sachliteratur (*informative texts* und *argumentative texts*) über zwei „Text smart“-Einheiten. Dabei werden die Operatoren des Faches Englisch laut KCGO vertieft und erweitert.
- ❖ SuS werden ermuntert, englische Nachrichtenmedien (z.B. CNN10, Good Morning America, CBS, BBC4,..) zu verfolgen und aktuelle Themen in den Unterricht einzubringen. Dies geschieht routinemäßig mindestens einmal pro Woche ca. 5 Minuten mit Sicherung einer „useful words and phrases“ Liste
- ❖ Im 2. Halbjahr wird eine originale Ganzschrift gelesen.
- ❖ Leistungsbewertung:
mündlich: Mitarbeit (Häufigkeit, Qualität, Aussprache), Hausaufgaben, Projektarbeiten, Vokabeltest, gegebenenfalls Sonderleistungen.
schriftlich: 3 Klassenarbeiten sowie eine Mündliche Kommunikationsprüfung (MKP). Bewertung nach Prozenttabelle Sek I; eine Klassenarbeit wird nach den gängigen Kriterien der Sek II geschrieben.
- ❖ Binnendifferenzierungsmöglichkeiten bieten die mit dem Symbol ▲ des Lehrwerks sowie kontinuierlich Angebote zu „Revision“ und „Extras“. Ferner stehen in der Bibliothek Zusatzmaterialien zum selbstständigen Üben zur Verfügung. Darüber hinaus bietet der Verlag verschiedene Zusatzmaterialien zum selbstständigen Wiederholen an (e-workbook, Fit für Klassenarbeiten, Vokabeltrainer, Trainingsbuch, Phase 6 Online-Lernprogramm: Lern-Software), lernstarke Lernende können sich durch Zusatzaufgaben einbringen.
- ❖ Zur individuellen digitalen Kommunikation zwischen Lernenden und Lehrkraft außerhalb des Unterrichts steht die Nachrichtenfunktion des Schulportals zu Verfügung. Die Lernenden schreiben die Lehrkraft in der Zielsprache an.
- ❖ Mindestens vier Schreibaufgabe/ein Produkt wird nach Absprache mit der Lehrkraft digital in die Englisch-Kursmappe abgegeben.
- ❖ Im Folgenden konzentrieren wir uns auf die Darlegung der Kommunikativen Kompetenz. Sprachlernkompetenz wird kontinuierlich eingeübt.

Allgemeine Anregungen/Vorschläge für die Jahrgangsstufe 10:

Inhaltsfeld/ Inhaltliche Konkretisierung	Kompetenzschwerpunkte	Methodenschwerpunkte	Schulspezifische Elemente/ Verknüpfung mit anderen Fächern Binnendifferenzierung	Lehrwerksbezug/ Unterrichtsmaterialien
Unit 1: The Good Life?	<p>Hörverstehen: inhaltliche Aussagen zweier Songs vergleichen; einer Diskussion wichtige Informationen entnehmen</p> <p>Hör/Sehverstehen: Kriterien für ein gutes Bewerbungsgespräch herausarbeiten</p> <p>Leseverstehen: Statistiken auswerten; die Textmerkmale einer Stellenanzeige und eine Stellenbeschreibung herausarbeiten; Stellenanforderung verstehen; einen Kurzbericht über die Berufswahl von Mädchen und Jungen verstehen; die Merkmale wichtiger Bewerbungsdokumente erkennen; Ursachen und Folgen von Kinderarbeit verstehen; erste Erfahrungen in der Arbeitswelt kennenlernen; Schlüsselzeilen aus einem Romanauszug erläutern; Merkmale des Genres <i>dystopia</i> herausarbeiten</p> <p>Schreiben: <i>CVs in other countries</i>; ein eigenes <i>personal profile</i> für einen CV erstellen; einen <i>CV</i> und einen <i>letter of application</i> für einen <i>summer job</i> erstellen; kreatives Schreiben: <i>first day at work</i></p> <p>Sprechen: sich über die eigenen Lebensprioritäten austauschen; <i>social commitment as a qualification</i>; über Gründe für soziales Engagement sprechen; role play: Bewerbungsgespräche üben</p> <p>Grammatik: <i>sentence adverbs</i>; <i>present participle or infinitive after words of perception and object</i>; <i>present participle after verbs of rest and motion</i>; <i>revision: defining relative clauses</i>; <i>non-defining relative clauses</i>; <i>inversion for emphasis</i>; <i>do/does/did for emphasis</i></p> <p>Wortschatz: <i>thinking about priorities in life</i>; <i>useful phrases: what employers (dis)like</i>; <i>talking about gender clichés</i>; <i>useful phrases: talking about social commitment</i></p> <p>Mediation: die wichtigsten Informationen aus einem <i>testimonial</i> zusammenfassen</p>	<p>Unit task: Bewerbungsgespräche durchführen</p> <p>Skills: Kriterien für ein gutes Bewerbungsgespräch herausarbeiten</p>	<p>Lernende können „Revision A“ nutzen, um Grammatikinhalt zu wiederholen und zu vertiefen</p>	<p>Unit 1: The Good Life? (SB S. 6-33)</p>
Across cultures 1: The language of tolerance and respect	<p>Sprechen: einen Cartoon beschreiben und analysieren; Bilder beschreiben und analysieren; über (in)tolerantes Verhalten reflektieren; einen <i>role play</i>: in sensiblen Situationen richtig reagieren</p>			<p>Across Cultures (SB S. 40-43)</p>

	<p>Schreiben: sich eine zusätzliche Filmszene ausdenken</p> <p>Hör/Sehverstehen: über Toleranz und Respekt in Freundschaften reflektieren; die Gefühle der Hauptcharaktere herausarbeiten</p> <p>Hörverstehen: einen Song verstehen und über dessen Wirkung sprechen; (in)tolerantes Verhalten erkennen und darüber diskutieren</p> <p>Wortschatz: <i>talking about prejudice, stereotypes, diversity; useful phrases: showing respect through language; talking about coming out; useful phrases: (re)acting in insensitive situations</i></p>			
<p>Text smart 1: Informative texts</p>	<p>Leseverstehen: die Merkmale einer Textzusammenfassung erkennen; zwischen einem guten und schlechten Schreibstil unterscheiden; einen wissenschaftlichen Kurzbericht verstehen; die Merkmale einer Textanalyse erkennen</p> <p>Schreiben: Checklisten für Textzusammenfassungen und Textanalysen erstellen; eine Zusammenfassung gemeinsam anlegen und schreiben</p> <p>Sprechen: Gründe für Inhaltsreduktionen sowie Inhaltsinterpretationen diskutieren</p> <p>Wortschatz: <i>useful phrases: the language for writing on a more formal level</i></p>	Schreibkompetenz		Text smart 1: (SB S. 34-39)
<p>Unit 2: California dreaming</p>	<p>Hörverstehen: Einem Dialog wichtige Informationen entnehmen; Aussagen verstehen und vergleichen</p> <p>Leseverstehen: Zitate berühmter Persönlichkeiten zu Kalifornien verstehen; Texte zu Kalifornien und zum gesunden Essen; sich in ein moralisches Dilemma hineinversetzen; Handlungsoptionen abwägen</p> <p>Schreiben: Sich in die Situation in einem Foto hineinversetzen; effektive Handouts für Präsentationen gestalten; einen Text aus einer anderen Perspektive schreiben</p> <p>Sprechen: Erste Ideen zu Kalifornien sammeln; Diagramme auswerten; eine Gruppenpräsentation bewerten; role-play: einen inneren Konflikt darstellen</p> <p>Grammatik: <i>simple present and present progressive with future meaning; future progressive and future perfect; revision: the/ a/ an/ no article; abstract nouns; collective nouns; modals: more substitute forms</i></p> <p>Wortschatz: <i>useful phrases: talking about the future; word bank: interpreting diagrams</i></p> <p>Mediation: Die wichtigsten Informationen aus einem Internet-Text zusammenfassen</p>	<p>Unit task: Gruppenpräsentationen zu herausragenden Persönlichkeiten durchführen</p> <p>Skills: <i>What's important for a handout?</i></p>	Bewerbung für die Schulpraktika in Klasse 10 (Verknüpfung mit PoWi)	Unit 2: California dreaming (p. 44-67)

MKP	Individuelle Vorbereitung auf die Mündliche Kommunikationsprüfung			
Text smart 2: Argumentative texts	<p>Leseverstehen: Die Inhalte verschiedener <i>letters to the editor</i> verstehen und vergleichen; Textmerkmale erkennen; die Inhalte eines <i>argumentative essay</i> verstehen; Textmerkmale erkennen</p> <p>Schreiben: Einen <i>letter to the editor</i> stilistisch und sprachlich verbessern; die Outline eines <i>argumentative essay</i> anlegen</p> <p>Sprechen: Über Beweggründe diskutieren, sich öffentlich zu Themen zu äußern</p> <p>Grammatik: <i>sequence adverbs</i></p> <p>Wortschatz: <i>useful phrases: phrases for arguments and counter arguments</i></p>		Die Lernenden können sich entscheiden, ob sie einen <i>letter to the editor</i> oder einen <i>argumentative essay</i> schreiben möchten	
Across cultures 2: Having a voice	<p>Hörsehverstehen: Having a voice – Demokratie im schulischen Umfeld: zwei Beispiele vergleichen</p> <p>Leseverstehen: Einen Selbsttest durchführen zum Thema „How far would you go to have a voice?“</p> <p>Sprechen: Das Gewicht der eigenen Stimme in der Gesellschaft diskutieren und bewerten</p> <p>Wortschatz: Talking about participation</p>			
Ganzschrift	<p>Hörsehverstehen: z.B. einen Trailer/ Filmausschnitte zu einer Ganzschrift ansehen</p> <p>Leseverstehen: Lesestrategien anwenden (z.B. ein Lesetagebuch führen)</p> <p>Schreiben: z.B. einen <i>book report</i> verfassen</p> <p>Sprechen: z.B. Präsentationen oder Diskussionen über Themen des Buches, role-plays etc.</p> <p>Mediation: z.B. die wichtigsten Informationen einer deutschen Rezension herausarbeiten</p>			Z.B. „The Humans“, „The absolutely true diary of a Part-time Indian“, „The Giver“, „Refugee“, „One of us is lying“, „Every Day“, „The Hate you give“
	Je nach Interesse der Lerngruppe werden einzelne Themen des ersten Halbjahres vertieft oder durch weitere Themen ergänzt (z.B. digital age, Fake News, social media, cyberbullying...) sowie die Sprachkompetenz z.B. durch Präsentationen (Sprechkompetenz/ Medienkompetenz), das Verfassen von short stories (Schreibkompetenz) oder das Ansehen einer englischen Nachrichtensendung oder Teilen einer englischen TV-Serie (Hörsehverstehenskompetenz)			Fake News: z.B. The Guardian Newswise Lesson Plans, Social Media: z.B. verschiedene TED Talks oder Netflix Film „The Social Dilemma“ und Arbeitsmaterial unter www.thesocialdilemma.com